

An die Oberbürgermeisterin  
Frau Henriette Reker

An den Vorsitzenden des  
Verkehrsausschusses  
Herrn Lino Hammer

Rathaus · 50667 Köln  
Fon 0221. 221-23830  
Fax 0221. 221-23833  
fdp-fraktion@stadt-koeln.de  
[www.fdp-koeln.de](http://www.fdp-koeln.de)

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 24.02.2021

**AN/0347/2021**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Verkehrsausschuss	02.03.2021

**Stellung des Fußgängerbeauftragten**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,  
sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln bittet Sie darum, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Verkehrsausschusses am 2. März 2021 zu setzen.

Die Stadt hat vor längerer Zeit den stellvertretenden Fahrradbeauftragten zum Fußgängerbeauftragten ernannt. Aus dem Blickwinkel der Öffentlichkeit wirkt dies so, als habe der Fußgängerbeauftragte eine untergeordnete Stellung und als würde die Stadt die Interessen der Fußgängerinnen und Fußgänger denen der Radfahrerinnen und Radfahrer unterordnen.

Vor diesem Hintergrund fragt die FDP-Fraktion:

1. Inwieweit werden die Interessen der Fußgängerinnen und Fußgänger bei den Entscheidungen der Stadt Köln angemessen berücksichtigt?
2. Wann wird die Stadt den Fußgängerbeauftragten und den Fahrradbeauftragten hierarchisch auf die gleiche Ebene stellen?
3. Wann wird der so aufgewertete Fußgängerbeauftragte als Ansprechpartner für alle Bürgerinnen und Bürger öffentlich vorgestellt?

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Ulrich Breite  
Fraktionsgeschäftsführer

Dr. Christian Beese  
Verkehrspolitischer Sprecher